

DER ERZBISCHOF VON KÖLN



Köln, im Oktober 2022

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahrestagung 2022 des Bundes Katholischer Rechtsanwälte!

Bei Ihrer Tagung beschäftigen Sie sich mit dem – auch für eine Kanzlei – unverzichtbaren Thema Marketing. Der Untertitel des Tagungsthemas zeigt den Weg auf, der zu einem erfolgreichen Kanzleimarketing führt: Mandanten zu finden und sie zugleich an sich zu binden. Mit anderen Worten geht es um Kundenorientierung, ohne die kein Betrieb und auch keine Kanzlei überleben kann. Sie deuten zugleich die Problematik einer zunehmend digitalisierten und vernetzten Gesellschaft an, die das Leben komplizierter macht und folglich die Nachfrage nach qualifiziertem Rechtsrat steigen lässt.

Was bedeutet es aber für Juristinnen und Juristen, bei denen der christliche Glaube nicht am Kanzleieingang stehen bleibt, Mandanten zu binden? Die Antwort liegt für mich in einer Frage der Haltung: In seinem Mandanten nicht zuerst einen „Kunden“ zu sehen, sondern einen Mitmenschen, der Rat sucht, der einfach Hilfe braucht. Denn nicht ohne Grund zählt die Kirche das Rat geben an zweifelnde und suchende Menschen zu den sieben geistlichen Werken der Barmherzigkeit. Die Orientierung am christlichen Menschenbild und Wertesystem erhält im Umgang mit dem Mandanten eine entscheidende Konkretion.

Damit verbunden ist die grundsätzliche Frage: Was bedeutet die Ausrichtung Ihrer Arbeit und Ihres Dienstes als Anwältinnen und Anwälte am christlichen Menschenbild? Hinter diesem Menschenbild steht eine lebendige Person: Jesus Christus. Sein Umgang mit den Menschen, denen er begegnet ist und seine Zuwendung, durch die sie Gottes Nähe erfahren durften, ist der eigentliche Maßstab christlichen und menschlichen Handelns. Den entscheidenden Rat gibt schließlich Maria, die Mutter Jesu: „Was Er euch sagt, das tut!“ (Joh 2,5)

Ich danke Ihnen allen im Bund Katholischer Rechtsanwälte für Ihre bedeutsame Arbeit in Kirche, Politik und Gesellschaft. Gerne greife ich den Gruß Ihres Vorsitzenden auf und verbinde mich mit Ihnen im Gebet und wünsche Ihnen für den Verlauf Ihrer Jahrestagung alles Gute und Gottes Segen!

Ihr

+ Rainald Maria Card. Woelki